

Notwendiger Personalansatz:

Für die Durchführung einer Rettung von Personen aus Höhen oder Tiefen unter Verwendung eines Hubrettungsfahrzeugs (Drehleiter oder Teleskopmastfahrzeug) ist die Personalstärke einer Gruppe **1/8** als Minimum anzusehen.

Diese teilt sich auf in:

- **Gruppenführer (GF)**
- **Maschinist (Ma) Löschgruppenfahrzeug**
- **Angriffstrupp (AT) auf Löschgruppenfahrzeug**
- **Wassertrupp (WT) auf Löschgruppenfahrzeug**
- **Maschinist (Ma) Hubrettungsfahrzeug**
- **Schlauchtrupp (ST) auf Hubrettungsfahrzeug**

10.1 Einsatz eines Hubrettungsfahrzeugs

Personelle und fahrzeugtechnische Mindeststärke

Als Grundeinheit der einfachen Rettung aus Höhen und Tiefen ist eine Gruppe 1/8 und je ein Löschgruppenfahrzeug sowie eine Drehleiter bzw. ein Teleskopmastfahrzeug notwendig.



10.1 Einsatz eines Hubrettungsfahrzeugs

Durchzuführende Einsatz Tätigkeiten

Aufgaben der Einsatzkräfte bei einer seilunterstützten Rettung über ein Hubrettungsfahrzeug:

- **Bedienung des Flaschenzugsystems**
- **Durchführung der Sicherung mittels Halbmastwurfsicherung**
- **Besetzung der Führungsleinen**
- **Umlagern des Patienten in die Rettungstrage (z. B. Schleifkorbtrage)**
- **Bedienung des Hubrettungsfahrzeugs (z. B. DLA)**
- **Ggf. Verkehrsabsicherung**



10.1 Einsatz eines Hubrettungsfahrzeugs

Aufgabenverteilung in einer Gruppe 1/8 (I)

Einsatzkraft/Trupp	Funktion/Aufgabe
Einheitsführer (Gruppenführer)	<ul style="list-style-type: none">• Einsatzleitung/Überwachung der Sicherheit• Koordination technisch-medizinische Rettung• Absprache mit Rettungsdienstpersonal/NA• Wahl des Einsatzverfahrens und der Einsatzmittel• Kontrolle des korrekten Aufbaus
Maschinist Löschgruppenfahrzeug	<ul style="list-style-type: none">• Halten des Funkkontakts zur Leitstelle• Unterstützung der Trupps bei Geräteentnahme• Einsatzstellenabsicherung

10.1 Einsatz eines Hubrettungsfahrzeugs

Aufgabenverteilung in einer Gruppe 1/8 (II)

Einsatzkraft/Trupp	Funktion/Aufgabe
Angriffstrupp	<ul style="list-style-type: none">• Vorbereitung der Rettungstrage• Anhängen der Rettungstrage an Flaschenzugsystem• Anbringen/Bedienung der Führungsleinen
Wassertrupp	<ul style="list-style-type: none">• Aufbau des Sicherungssystems (HMS und Umlenkung der Sicherung an der Leiterspitze)• Durchführung der Sicherung über HMS

10.1 Einsatz eines Hubrettungsfahrzeugs

Aufgabenverteilung in einer Gruppe 1/8 (III)

Einsatzkraft/Trupp	Funktion/Aufgabe
Schlauchtrupp	<ul style="list-style-type: none">• Aufbau Flaschenzugsystem• Bedienung Flaschenzugsystem ⇒ Aufziehen• Bedienung Rücklauf Sperre ⇒ Aufziehen/ Ablassen
Maschinist Hubrettungsfahrzeug	<ul style="list-style-type: none">• Bedienung Hubrettungsfahrzeug• Ausführung großer Hub- und Ablassdistanzen• Einsatzstellenabsicherung• Unterstützung der Trupps bei der Geräteentnahme